

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gleichmann (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Lehrersituation am Staatlichen Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla

Ein stabiler und qualitativ hochwertiger Unterricht ist von größter Bedeutung für die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler in Thüringen. Es gibt jedoch Bedenken hinsichtlich der Personalsituation am Staatlichen Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla.

Mir wurde zur Kenntnis gebracht, dass von 38 Lehrerinnen und Lehrern dieses Gymnasiums derzeit acht in Elternzeit und weitere fünf langzeiterkrankt sind. Diese Umstände führen zu einer erheblichen Anzahl an Fachstunden, die nicht gehalten werden können. Betroffen hiervon ist insbesondere der Kunstunterricht der Klassen 5 bis 8 und 10 bis 12, der zum Zeitpunkt der Fragestellung gar nicht stattfand. Die Abiturjahrgänge werden bis zum 16. Oktober 2023 in Kunst nicht unterrichtet. Ebenfalls kann das Fach Religion der Klassen 5 bis 10 nicht erteilt werden. Die Klassen 6, 7 und 10 können keinen Unterricht im Fach Spanisch erhalten. Die Absicherung des Unterrichts nach der Rahmenstundentafel ist derzeit in diesen Fächern nicht gegeben.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/5301** vom 29. September 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. November 2023 beantwortet:

1. Wie genau ist die aktuelle Situation der Lehrkräfte am Staatlichen Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla und ist im Verlauf dieses Schuljahres mit einer Entspannung zu rechnen?
2. Welche konkreten Maßnahmen hat das Staatliche Schulamt Ostthüringen ergriffen oder plant es in der nahen Zukunft zu ergreifen, um diese Situation zu verbessern?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Am Staatlichen Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla sind generell alle Lehrkräftestellen besetzt. Durch Beschäftigungsverbote, Elternzeiten und Langzeiterkrankungen der Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber entstand ein Bedarf von circa 1,6 Vollzeitstellen, welcher durch verschiedene Maßnahmen abgedeckt wurde.

Zum 1. November 2023 wurde eine unbefristete Stelle mit einer Lehrkraft der Fächerkombination Spanisch/Religion besetzt. Zudem wurden drei befristete Stellen ausgeschrieben, die aufgrund der Bewerberlage nicht besetzt werden konnten. Daher hat das Staatliche Schulamt Ostthüringen entschieden, dass eine unbefristete Stelle mit der Fächerkombination Kunst und ein weiteres beliebiges Fach ausgeschrieben wird. Die beschriebenen Unterrichtsbedarfe wurden zudem über Abordnungen von anderen Schulen abgesichert.

In naher Zukunft wird das Staatliche Schulamt Ostthüringen mit der Schulleitung in Kontakt treten. Inhalte des Gesprächs werden unter anderem sein, ob es Möglichkeiten der schulinternen Umorganisation gibt und welche weiteren Maßnahmen zur Optimierung der Unterrichtsabsicherung dienen.

3. Wie plant die Landesregierung sicherzustellen, dass in Zukunft solche Engpässe im Lehrpersonal an Thüringer Schulen vermieden werden können?

Antwort:

Die Landesregierung hat im Jahr 2019 die Lehrgewinnungskampagne gestartet, um dem gestiegenen Einstellungsbedarf Rechnung zu tragen. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

Mit einer Reihe von Maßnahmen konnte die angespannte Lehrkräftesituation verbessert werden. Darüber hinaus wird intensiv daran gearbeitet, auch weiterhin mehr Lehrkräfte einzustellen.

In der Vergangenheit wurde der Personalabbaupfad im Bereich der Bildung aufgehoben und es wurden zusätzlich mehr Lehrkräftestellen zur Verfügung gestellt. Die Einstellung der Lehrkräfte wurde fortlaufend (statt vorher zu zwei festen Terminen) ermöglicht. Weitere Anreize waren zum Beispiel die Wiedereinführung der Verbeamtung, die Besoldungserhöhung für Regel- und Grundschullehrkräfte, Zulagen für die Besetzung von Stellen unter anderem in Bedarfsregionen und mit -fächern und der Wiedereinsatz von Hortnerinnen und Hortnern mit DDR-Lehrbefähigung an Grundschulen.

Im Bereich der Lehramtsanwärter wurden vier Einstellungstermine ermöglicht. Die beiden Staatlichen Studienseminare (in Erfurt und Gera) wurden in ein landesweites Studienseminar mit fünf Regionalstellen umstrukturiert, sodass die Lehramtsanwärter neben ihrer Schule auch das Studienseminar in ihrer Region haben. Dies fördert die Verwurzelung und reduziert Fahrtwege. Zudem werden viele Seiten- sowie Quereinsteiger eingestellt und deren Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten stetig verbessert. Auch werden grundständige Studiengänge des außeruniversitären Bereichs schneller anerkannt und ein dualer Studiengang des Regelschullehrers an der Universität Erfurt eingeführt.

Im Rahmen des dialogischen Formats arbeiten das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie Gewerkschaften und Verbände an der Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzepts im Bildungsbereich. Dazu wurden vor kurzem erste Ergebnisse zur Verbesserung der Rahmen- beziehungsweise Arbeitsbedingungen und Vereinbarung zur weiteren Entwicklung veröffentlicht.

Zudem führt die Lehrgewinnungskampagne zur Professionalisierung des Personalmarketings für Lehrkräfte.

Maßnahmen sind beispielsweise Anzeigenschaltungen zur Berufsorientierung in Fachzeitschriften und Berufswahlmagazinen sowie Informationsveranstaltungen mit Thüringer Lehrkräften, Schulportraits zur Bewerbung schwer zu besetzender Stellen bis hin zu gezielten Social-Media-Formaten.

4. Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung hinsichtlich der Bildungschancen und des Schulerfolgs der Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Gymnasiums "Leuchtenburg" Kahla aufgrund der derzeitigen Situation?

Antwort:

Die Landesregierung erwartet hinsichtlich der Bildungschancen und des Schulerfolgs für Schülerinnen und Schüler auch durch die ergriffenen Maßnahmen keine Einschränkungen.

5. Kann die Landesregierung garantieren, dass trotz der aktuellen Situation die Unterrichtsabdeckung der Oberstufe am Staatlichen Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla so gewährleistet wird, dass der Abschluss des Abiturs für die Schülerinnen und Schüler in Kahla nicht gefährdet ist?

Antwort:

Die Landesregierung ist sich der Wichtigkeit der Absicherung der Bildungsabschlüsse bewusst. Dies gehört zu einer der wichtigsten Ziele des Ressorts Bildung, sodass dies stets im Fokus ist und die Zielerreichung stetig überprüft wird.

Holter
Minister